

PFARRBLATT

der Pfarre
FRANKENBURG

4 / 2017

Amtliche Mitteilung

Erscheinungsort: Frankenburg – Verlagspostamt: Frankenburg – zugestellt durch Post.at



***„Mache dich auf und werde Licht. Öffne dein Herz
das durch Vergeben besticht. Schenke dir Zeit um
auszuruh'n. Werde wesentlich in all deinem Tun.“***

Peter Christian Ebner (frei nach Jesaja 60,1)

Advent – mehr als ein Experiment?

Der Geiger Joshua Bell (geb. 1967) machte ein Experiment: Er stellte sich in Straßenkleidung an eine U-Bahn-Haltestelle mitten in einer Stadt und spielte auf seiner Violine, die einen Wert von 3 Millionen Euro hatte. Von 400 Menschen, die an dieser Haltestelle aus- bzw. einstiegen, waren 6 Menschen stehen geblieben, hauptsächlich Kinder, um die Musik zu hören. Etwa 20 Personen warfen ein Geldstück in den Hut. Zwei Tage zuvor noch hatte der weltberühmte Geiger in einem ausverkauften Musiktheater die gleiche Musik zum Preis von 100 Euro pro Sitzplatz gespielt.

Diese Geschichte erinnert irgendwie an den Advent – an die Ankunft Gottes in der Welt. Gott kommt ganz unscheinbar als ein neugeborenes Kind in diese Welt. Außer einigen unbedeutenden Hirten und drei ausländischen Sterndeutern hat sein Kommen niemand so wirklich bemerkt. Und ist es heute viel anders?

Manchmal erleben wir es, dass wir in Momenten des Innehaltens, des Nachdenkens und der Stille Neues entdecken, das uns sonst nicht auffallen würde. „Stille“ kommt von „stehen bleiben“. Oft entsteht der Eindruck, dass Menschen auf der Flucht sind und die Stille nur schwer aushalten. Das Herumhetzen ist bezeichnend dafür. „Hasten“ kommt von „hassen“. Man ist verärgert, weil die Zeit zu knapp scheint.

Der Advent will unsere Aufmerksamkeit steigern, dass wir wieder mehr auf das Wesentliche achten, bewusster leben, anderen Zeit schenken, Stille suchen, die Beziehung zu Gott pflegen, damit ER bei uns wirklich ankommen kann.

In den Feiern und Gottesdiensten der kommenden Wochen machen wir uns als Pfarre, als Gemeinschaft wieder auf den Weg, das Geheimnis der Menschwerdung unseres Gottes neu zu entdecken.

Wir wünschen allen einen guten Weg hin zur Heiligen Nacht, die vom Versprechen geprägt ist: *Friede den Menschen ...*

Pastoralassistent

Pfarrer

NIKOLAUS - AKTION der Pfarre Frankenburg
am **Mittwoch, 6. Dezember 2017, 15 – 20 Uhr**



Am Fest des Hl. Nikolaus
die Kraft des Teilens erfahren,
die Angst überwinden, zu kurz zu kommen,
einander bestärken im Vertrauen,
dass wir als teilende Menschen glücklicher sind.

Am Fest des Hl. Nikolaus
Gottes Segen erfahren,
im Genießen der Nüsse und Süßigkeiten,
im Aussprechen von Anerkennung,
einander ermutigen in der Zuversicht,
dass wir als teilende Menschen sinnerfüllter leben.

Am Fest des Hl. Nikolaus
die heilende Kraft in sich spüren,
Hand legen für eine menschenfreundlichere Welt,
im gemeinsamen Handeln für ein gerechtes Zusammenleben,
einander anstiften in der Hoffnung,
dass wir als teilende Menschen lebensfroher sind.

(frei nach Pierre Stutz)

Wer den **BESUCH EINES NIKOLAUS** wünscht, möge dies
bis **Donnerstag, 30.11.2017** in der **Pfarrkanzlei** melden!
(**Anmeldeformulare** werden im Kindergarten mitgegeben
und liegen auch in der Kirche und in der Pfarrkanzlei auf.)

Königlicher Besuch ist wieder angesagt!

20-C+M+B-18

Es läutet. Draußen stehen Kinder mit Kronen auf dem Kopf, eines von ihnen trägt einen Stern. Die Kinder tragen Sprüche vor, singen ein Lied und schreiben mit Kreide den Segen an die Haustür (oder überreichen einen Segens-Aufkleber). Zum Schluss ihres Besuches bitten sie um eine Spende für jene, denen ein Weihnachtsfest in Frieden, Wohlstand und Sicherheit verwehrt bleibt. Durch Ihre Spenden können tausende Notleidende wieder Hoffnung schöpfen, und ihr Leben verändert sich zum Besseren.

Mit den Sternsängern beginnt das Jahr so, wie es weitergehen soll: Wir besuchen einander, wünschen und bitten um Gottes Segen und denken an jene, denen es nicht so gut geht wie uns. „Sternsingen“ ist einfach ein guter Start ins neue Jahr.

Am **Dienstag, 2. Jänner** werden Caspar, Melchior und Balthasar in den auswärtigen Ortschaften [ausgenommen: Innerleiten, Ottokönigerstr., Brunnenstr., Arbing, Point, Grünbergsiedlung, Schörgern und Pausingerstr. – da kommen die Sternsinger am 3. Jänner] unterwegs sein, am **Mittwoch, 3. Jänner** im Marktgebiet.

Gesucht! - begeisterte Kinder und Jugendliche für die Sternsinger-Aktion 2018

Die **Sternsingerproben** sind am Sonntag, **10. Dezember** und am Sonntag, **17. Dezember** jeweils um ca. 10:00 nach dem Gottesdienst im Pfarrsaal. Wir bitten auch die Eltern, ihre Kinder für den alten Brauch des Sternsingens zu motivieren und sie auf die Probentermine hinzuweisen.

Begleitpersonen: Wer sich Zeit nehmen könnte, eine Sternsingergruppe an einem der beiden Tage zu begleiten, möge sich bitte so bald als möglich bei Walter Bogensperger (☎ 0676 8776 6079) melden. DANKE!

Bitte unterstützen Sie wieder das Bemühen der Sternsinger, indem Sie diese freundlich aufnehmen und die Projekte der Sternsingeraktion nach ihren Möglichkeiten mit einer Spende unterstützen. Herzlichen Dank im Vorhinein!



**Die neuen Mitglieder des
Pfarrgemeinderates stellen sich vor –
diesmal: Marcel Jurgovsky**



Liebe Pfarrgemeinde,

Ich heiße Marcel Jurgovsky und bin 18 Jahre alt. Derzeit mache ich die Ausbildung zum Tischlereitechniker bei der Firma Feichtenschlager in Vöcklamarkt. Diese werde ich im Februar 2019 abschließen.



In meiner Freizeit bin ich bei der Freiwilligen Feuerwehr tätig und habe jetzt eine Ausbildung zum Sanitäter beim Roten Kreuz begonnen. Auch als Fanfarenbläser beim Würfelspiel engagiere ich mich gerne.

Seit Herbst 2012 spiele ich in Frankenburg und seit 2014 auch in Gampern und Neukirchen an der Orgel. Erste Versuche an der Orgel hat mir Pfarrer Sallaberger ermöglicht, später habe ich auch die LMS im Fach Orgel besucht. Es ist mir immer eine Freude, auch andere Orgeln auszuprobieren - so hatte ich heuer die Möglichkeit, im Brucknerhaus in Linz die große Bühnengorgel zu bespielen.

Es freut mich sehr und ich möchte mich hiermit bedanken, dass ich in den Pfarrgemeinderat gewählt wurde. Hier werde ich aktiv am Pfarrleben mitarbeiten und versuchen, meine jungen Ideen in den Fachausschüssen Liturgie und Öffentlichkeitsarbeit zu verwirklichen. Heuer werde ich zu Weihnachten zum ersten Mal die Mitternachtsmette auf der Orgel begleiten.

Marcel Jurgovsky

Wie im Himmel ist der Wald

von Josefa Hagler

*Wie hat es heute Nacht geschneit,
der Winter ja, er macht sich breit.
Den Schneesturm hat er an der Hand
ganz weiß ist es, das ganze Land.*

*Doch auch die kalte Jahreszeit,
was Schönes hat sie auch bereit.
Im Garten steht die Schneeburg schon,
ein Vogerl bettelt am Balkon.*

*Wie tut die warme Stube gut,
dem Bauer seine Arbeit ruht.
Die Kätzchen sitzen am Kamin,
sie träumen einfach vor sich hin.*

*Wie im Himmel ist der Wald,
wenn er vor lauter Raureif strahlt.
Das muss wohl Gottes Wunder sein,
nur er kann so was ganz allein.*



Ein Baum für das Leben – „Mein Christbaum trägt Früchte!“



Diese Aktion der katholischen Männerbewegung wurde letztes Jahr erstmals in Frankenburg durchgeführt. Dank der Gaben der Christbaumkäufer- und Käuferinnen wurde ein sehr erfreuliches Ergebnis erzielt.

Bei den teilnehmenden Christbaumbauern wird zu diesem Zweck eine Spendenbox aufgestellt. Pro gespendeten Euro werden für Familien in Tansania zwei Obstbaumsetzlinge angekauft. Bereits nach wenigen Jahren versorgen diese die Familien mit gesundem Obst und mit Brennholz.

Die KMB Frankenburg bedankt sich bei den drei teilnehmenden Christbaumbauern für ihre Bereitschaft diese Aktion wieder zu unterstützen. Es sind dies: Seifriedsberger Anton und Mairinger Josef aus Ottokönigen und Lehner Josef aus Vöcklamarkt.



„Stern der Hoffnung“ für die Kinder in Uganda Eine neue Schule für Kyogha



Sanyu ist neun Jahre alt und lebt mit ihrer Familie im Dorf Kyogha im Südwesten Ugandas. Sie geht gerne zur Schule. Sie weiß: Sie lernt für eine bessere Zukunft. Doch auch das ist schwer. Fast 100 Schülerinnen und Schüler sitzen mit Sanyu gedrängt auf dem Lehm-boden. Darüber hinaus ist das Gebäude baufällig und droht jederzeit einzustürzen.

Das Leben der Familien in den Bergdörfern am Fuße des Ruwenzori-Gebirges im Westen Ugandas ist gezeichnet von Hunger, Unter-er-nährung und Armut. Besonders die Kleinsten leiden darunter. SEI SO FREI setzt vor allem auf Schulbildung. Denn nur so können die Kleinbäuerinnen und -bauern aus der Armut befreit werden.

SEI SO FREI will im Dorf Kyogha sieben neue Klassenzimmer bau-en. Das verbesserte Umfeld erleichtert das Lernen.

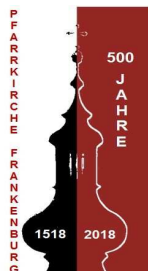
„Gute Schulbildung ist der erste Schritt auf dem Weg aus der Ar-mut“, weiß SEI SO FREI-Projektpartnerin Basaliza aus eigener Er-fahrung.

Werden Sie mit Ihrer Unterstützung der Adventsammmlung zu einem Stern der Hoffnung. Lassen wir gemeinsam Kinderaugen leuchten!

Schriftführer KMB Frankenburg

Jubiläumsjahr 2018 – Was ist geplant?

1518 – also vor fast 500 Jahren – wurde der gotische Teil unserer Pfarrkirche fertig gestellt. Hier nochmals die Projekte und Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr.



JAHRESKALENDER: Der immerwährender Jubiläumskalender mit dem Titel: *Pfarrkirche Frankenburg im Wandel der Zeit*, wird weiterhin im Pfarrbüro, in der Bücherei, bei der Sparkasse und in der Raiffeisenbank zum Preis von EUR 7,00 zum Verkauf angeboten

Präsentation der Festschrift mit Sonderpostamt

Am 6. Februar wird im Gasthaus Preuner die Festschrift zum Kirchenjubiläumsjahr präsentiert – Beginn 19:30 Uhr

Bereits ab 15:30 Uhr beginnt das Sonderpostamt, bei dem der Sonderpoststempel und folgende zwei neue Briefmarken erhältlich sind:



Linke Marke:
Foto von Arnold Becker

Rechte Marke:
Foto von Anton Huemer



KBW-Veranstaltung: Das katholische Bildungswerk wird am Dienstag, 10. April die Veranstaltung: **Von Engeln begleitet** anbieten. Eine Einladung, sich von heiter-besinnlichen Engelsgeschichten inspirieren und berühren zu lassen (siehe KBW Jahresprogramm).

KIRCHENFÜHRUNGEN:

Von 2. Juni bis 23. Juni werden jeden Donnerstag und Samstag um 16:30 Uhr Kirchenführungen (mit einer Präsentation von alten Fotos) angeboten, mit der Möglichkeit den Kirchturm, den Dachboden der Kirche und die Glocken zu besichtigen.



PFARRFEST: Unser jährliches Pfarrfest am 24. Juni wird auch dem Kirchenjubiläum gewidmet sein.

GLOCKENLÄUTEN: Am Samstag, 22. September 2018 werden die Glocken unserer Pfarrkirche in Radio OÖ zu hören sein.

FESTGOTTESDIENST: Am 23. September 2018 wird es zum Erntedankfest einen Festgottesdienst - voraussichtlich mit Bischof Manfred Scheuer – geben. Anschließende Bewirtung im Kulturzentrum.

ADVENTKONZERT: Am 8. Dezember 2018 wird es ein Adventkonzert mit den POXRUCKER SISTERS in der Pfarrkirche geben.

Krankenbesuche im Advent

Kranke oder ältere Pfarrangehörige, die nicht mehr zur Kirche kommen können und die **zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest** zu Hause die Sakramente empfangen wollen, mögen in den nächsten Tagen im Pfarramt (Tel. 8312) oder in der Sakristei gemeldet werden.



Heizkostenbeitrag – Spende für Kirchenrenovierung

Jedes Jahr wird der Adventausgabe des Pfarrblattes ein Zahlschein beigelegt, mit der Bitte um einen Beitrag für die Heizkosten bzw. für die sogenannte „Kirchensitzmiete“.

Auch heuer liegt diesem Pfarrblatt wieder ein Zahlschein bei, mit dem wir um einen Beitrag für die Kirchenheizung ersuchen, zugleich aber auch um eine Spende für die Außenrenovierung unserer Pfarrkirche bitten.



Alle, die die Außenfassade der Kirche und besonders auch den Kirchturm genauer betrachtet haben, werden wohl auch gemerkt haben, dass eine Renovierung kein „Luxus“ ist, sondern eine höchst notwendige Angelegenheit.

Im kommenden Jahr 2018 feiern wir ja auch unser Kirchenjubiläum (500 Jahre gotischer Teil der Pfarrkirche, 50 Jahre Kirchenerweiterung). Auch dieses Jubiläum ist ein guter Anlass, die Außenfassade der Kirche zusammen mit dem Kirchturm zu renovieren.

Dass diese Arbeiten bei einem so großen Gebäude auch dementsprechende Kosten verursachen, ist wohl selbstverständlich. Die Kosten-schätzung der Renovierungsarbeiten beträgt ca. EUR 250.000,00. Einen Teil der Kosten übernimmt die Diözese (ca. EUR 70.000,00), den Rest aber muss die Pfarre aufbringen.

Ich bitte deshalb als Pfarrer nochmals um eine großzügige Spende für diess Bauvorhaben und sage bereits im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott!

Josef Sallaberger – Pfarrer

Gratulation an Aloisia Hofbauer



Frau Aloisia Hofbauer feierte am 28. September 2017 ihren 80. Geburtstag. Gleichzeitig beendete sie ihre aktive Tätigkeit im Team der KFB Frankenburger.

Wir bedanken uns sehr herzlich für 20 Jahre unermüdlichen und engagierten Einsatz als **Leiterin** und 20 Jahre umsichtige Führung der Finanzen als **Kassierin**. Wir sagen DANKE für die jahrelange wertvolle Arbeit im Dienste der KFB, unter anderem beim Herstellen der Kerzen für die Täuflinge und Jubelpaare, beim Backen der Osterlämmer für die Erstkommunionkinder, bei den Vorbereitungen für unzählige Veranstaltungen ...

Sie wird uns auch weiterhin noch unterstützen, besonders im wertvollen Dienst der Gratulationsbesuche bei den Jubilarinnen der Pfarre.

Liebe Loisi, das KFB-Team unter der Leitung von Frau Karoline Berghammer wünscht Dir für die Zukunft Gesundheit und Gottes Segen.



Mitteilungen

Im Namen der Katholischen Frauenbewegung bedanke ich mich sehr herzlich bei allen Frauen für die Mithilfe beim Naschmarkt. Danke für die köstlichen Mehlspeisen, die gebracht wurden, und auch den treuen Kunden sei ein „Vergelt's Gott“ gesagt. Der Erlös kommt der Mission und der Pfarre zugute.

- **Gang in den Advent** – gemeinsam mit KBW, PGR und KMB
Freitag, 1. Dezember, 18:30 Uhr
- **Frauenmesse** am Donnerstag, 14. Dezember 2017
um 8:00 Uhr mit anschließender **Adventfeier** im Pfarrsaal.
(Bitte ein paar Kekse mitnehmen! – DANKE)

Auf euer Kommen freuen wir uns!

Karoline Berghammer – Leiterin der K

GANG IN DEN ADVENT

gemeinsam mit PGR, KFB, KMB



Auch heuer wieder...

....ein Angebot, den Advent einmal anders zu beginnen...



Bei einer meditativen Wanderung wollen wir uns auf die kommende Adventzeit einstimmen. Das gemeinsame Gehen mit Laternen, meditative Gedanken und Texte laden uns ein, diese besondere Zeit ganz bewusst mit innerer Ruhe und Gelassenheit zu beginnen.

Bitte nach Möglichkeit Laternen mitbringen!

Termin: Freitag, 1. 12. 2017 18.30 Uhr- ca. 20.00 Uhr

Treffpunkt: **Kirchenplatz** (Gemütlicher Ausklang im Pfarrheim)

SENIORENNACHMITTAG

für alle älteren Pfarrangehörigen

„Da blicht dir was“ - Lesung mit Petra Seyfried

Mitgestaltet wird der Nachmittag von Schülerinnen und Schülern der Musikschule.

Termin: Donnerstag, 1. März 2018 14.00 Uhr

Referentin: Petra Seyfried, Waldzell

WUT, TROTZ UND TRÄNEN

Termin: Montag, 12. März 2018

20.00 Uhr

Referentin: Ulrike Mitasch, Kommunikations- und Familien-trainerin, Gallneukirchen

VON ENGELN BEGLEITET

...Eine Einladung, sich von heiter-besinnlichen Engelsgeschichten inspirieren und berühren zu lassen...

Treffpunkt: Kirchenplatz

Termin: Dienstag, 10. April 2018 19.00 Uhr

Referent: Mag. Johannes Hessler



Die Veranstaltung ist ein Programmpunkt zum **Jubiläumsjahr der Pfarre**.

Alle Veranstaltungen finden, wenn nicht extra angegeben,
im **Pfarrheim** statt!

Leitungsteam: Pieslinger-Wienerroither Alexandra (Tel.: 8044)

Birnbaumer Alexandra, Holl Margit, Hupf Theresia, Möseneder Aloisia, Schuster Veronika; Stempfer Theresia, Stockinger Christiane

TIM & LAURA www.WAGHNEBINGER.de



Medieninhaber: Pfarre Frankenburg, Rieglerstraße 2, 4873 Frankenburg

Herausgeber: Fachausschuss für Verkündigung und Öffentlichkeitsarbeit

Hersteller und Herstellungsort: Werbegraphik und Kopiercenter A.G.Klee, Hofbergstraße 26, 4873

Verlagsort: Pfarre Frankenburg, Rieglerstraße 2, 4873 Frankenburg

Die Mitteilungen der Pfarre können auch im Internet unter www.frankenburg.com nachgelesen werden.

E-Mail Adresse unserer Pfarre: pfarre.frankenburg@dioezese-linz.at

Fotos von pfarrlichen Veranstaltungen können für Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

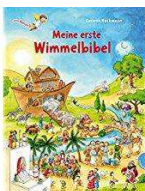
Pfarrbücherei Frankenburg

Viele neue Bücher sind uns im Herbst ans Herz gewachsen – für Jugendliche, Erwachsene und vor allem auch für unsere kleinen Leser haben wir einige davon eingekauft:



BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in Frankenburg

Für Kleinkinder: Jetzt sind auch die Kirschen reif * Mein monsterlanges Zick-Zack Buch * Wie kleine Tiere schlafen gehen * Ich bau mir einen großen Bruder * Paule Pinguin allein am Pol * Meine erste Wimmelbibel * Die kleine Hummel Bommel * Besuch vom Planeten Zabalu * Sorum und Anders ... uvm.



Für Erstleser: Neues vom Ernst des Lebens * Frohe Weihnachten Zwiebelchen * Mein Sommer als Heidi * Fin macht es anders * Weißt du noch * Die königlichen Kaninchen von London * Als Wolke bei uns wohnte * Viele Grüße deine Giraffe ... uvm.



Für Jugendliche: The sun is also a star * ICH (Wasimmerdasauchheissenmag) * Und du kommst auch drin vor * Die Königinnen der Würstchen * Unser Schicksal liegt nicht in den Händen der Sterne (Neudorfer Sophie) ... uvm.



Für Erwachsene: Das Fundament der Ewigkeit (Follet) * Das fünfte Opfer (Krimi von Bettina Wagner) * Die Geschenke meiner Mutter * Hinter dem Regenbogen * Black out * Das Marillenmädchen... uvm.

Die Pfarrbücherei Frankenburg lädt ein zum Kindertheater:

„Der Regenbogenfisch“



Vor 25 Jahren begann die Reise des Regenbogenfisches um die Welt. Kinder aus allen Ländern kennen den schönen bunten Fisch im Ozean. Heuer feierte der Klassiker seinen 25. Geburtstag und wir feiern mit ihm.



am Sa, 9. Dez.17 – 15:00 Uhr
im Pfarrsaal Frankenburg
Eintritt EUR 5,00 pro Nase
ab 4 Jahren

Eine gemeinsame Veranstaltung der Pfarrbücherei und des Jugendreferates der
Marktgemeinde im Rahmen des Frankenburg Adventmarktes –
Buchverkauf Buchhandlung Neudorfer

**Auf euren Besuch freuen sich die
Mitarbeiterinnen der Pfarrbücherei –
Barbara / Conny / Daniela / Gerlinde und Silvia**

Öffnungszeiten:

Freitags von 18:30 – 19:30 Uhr

Sonntags von 10:00 – 11:00 Uhr und

während des Pfarrfrühstücks bereits ab 8:00 Uhr



Liebe Kinder & Spiegelfreunde,



das neue Spielgruppenjahr 2017/2018 hat seit einigen Wochen wieder begonnen und alle unsere Gruppen sind bereits voll ausgebucht!

Neu in unserem Team dürfen wir Karin Burgstaller und Beate Mühlbacher begrüßen, die seit Mitte Oktober eine Babyspielgruppe leiten. Danke für euren Einsatz.

Das Laternenfest war auch heuer wieder ein voller Erfolg und sehr gut besucht. Bedanken möchte ich mich nochmals bei allen, die so fleißig mitgewirkt haben. Danke auch für alle gespendeten Kuchen und Aufstriche.

Liebe Grüße und eine schöne Adventszeit wünschen
Melanie Weber und das Team der Spiegelgruppen

Familiengottesdienste für das Jahr 2017



**Adventkranzweihe
am 2. Dezember 2017 um 16 Uhr**

**Kindermette am
24. Dezember 2017 um 16 Uhr**



Familiengottesdienste für das Jahr 2018

28. Jänner

11. Februar (Faschingsmesse)

29. März (Gründonnerstagsfeier für Kinder mit Agape)

29. April, 24. Juni, 2. September, 21. Oktober, 18. November

Wir freuen uns auf ganze viele Kinder mit ihren Familien.
Melanie Weber und das Team vom Kinderliturgiekreis

Anregungen für die Adventzeit

(www.familien-feiern-feste.net)

- Regelmäßig die Kerzen am Adventkranz anzünden, dabei singen, erzählen, vorlesen, gestalten
- Einen eigenen Adventkalender basteln / gestalten
- Barbarazweige (5. Dezember) besorgen
- An den Sonntagen gibt es ein besonderes Frühstück; alle Familienmitglieder nehmen sich Zeit
- Die Familie besucht gemeinsam den Rorate-Gottesdienst
- Die Haustür mit einem Kranz schmücken – das bedeutet: Besuch ist willkommen!
- Aus der Kinderbibel lesen
- Einen gemeinsamen Abendspaziergang unternehmen, dabei die Lichter, die Sterne betrachten
- Gemeinsam Weihnachtsschmuck basteln – Sterne, Kugeln ...
- Als Zeichen der Vorfreude die Zimmerfenster schmücken
- Die Nachbarn besuchen oder mit ihnen etwas unternehmen
- Erste Vorbereitungen für die Krippenaufstellung treffen (z. B. Moos besorgen)
- Krippenfiguren basteln
- Miteinander Kekse backen; jedes Kind darf sich eine Sorte aussuchen und sie auch verschenken
- Sich über das Schenken Gedanken machen
- Mit Oma und Opa etwas unternehmen
- Über das Warten nachdenken



Fest der Liebe statt fester Konflikte!

Weihnachten: Ein emotionales Fest

Weihnachten hat für viele Menschen eine große Bedeutung. Wir wünschen uns, dass diese Zeit des Jahres möglichst friedlich ist und dass wir uns mit allen Menschen gut verstehen. Wir erleben vieles emotionaler als im restlichen Jahr. Wenn vor Weihnachten allerdings Konflikte entstehen, wirken auch diese besonders bedrohlich. Auch dramatische Ereignisse können vor Weihnachten den Boden unter den Füßen wegziehen. Weihnachten ist nach wie vor das beliebteste und wichtigste Familienfest und bleibt durch die hohen Erwartungen anfällig für jede Menge Spannungen und Konflikte im familiären Zusammenleben.

Die Realität sieht manchmal anders aus

Zu den Erwartungen nach einem friedlichen Fest gesellt sich, dass gerade zu Weihnachten alte Verletzungen, verdeckte Konflikte, ungeklärte Vorwürfe plötzlich zu Tage treten können. Wir haben Vorstellungen vom freudvollen Weihnachtsfest und von der harmonischen Familie. Diese Ansprüche und Wünsche decken sich oftmals aber nicht mit der Wirklichkeit, was sehr enttäuschend sein kann. Gerade bei schweren Konflikten zwischen Paaren, zwischen Generationen, oder bei getrennt lebenden Eltern braucht es hier viel Bemühen und Toleranz von allen Beteiligten, damit ein gutes Feiern möglich wird.

Geburt Jesu – Licht in Armut und Dunkelheit

Unsere Wünsche und Erwartungen an Beziehung und Familie sind nicht einfach auszublenden. Aber wir können uns bewusst machen, dass die Geburt Jesu damals auch alles andere als idyllisch verlaufen ist. Josef und Maria waren selbst Migranten und Jesus kam in ärmlichen und "ungeordneten" Verhältnissen zur Welt. Aber gerade durch diese äußere Armut und Dunkelheit konnte das göttliche Licht, dessen Geburt wir zu Weihnachten feiern, umso heller leuchten.

Hilfe für gelingende Beziehungen: BEZIEHUNGLEBEN.AT

Damit Sie die Weihnachtszeit entspannter und freudvoller erleben können, kann ein Gespräch mit einer außenstehenden und geschulten Person sehr hilfreich sein. Bei Familienkonflikten, Problemen und Streitigkeiten jeder Art kann eine Beratung in einer Familienberatungsstelle helfen. Bei Fragen, Anliegen und Schwierigkeiten in Ihrem Bemühen nach gelingenden Beziehungen kontaktieren Sie uns!



Beratungsstelle Vöcklabruck, Pfarrhofgries 1,

Terminvereinbarung unter 0732 / 773676

**ACHTUNG NEU: AB JÄNNER 2018 KANN MAN JEDEN MONTAG
ZWISCHEN 14.00 UND 16.00 OHNE ANMELDUNG ZU EINEM
ERSTGESPRÄCH KOMMEN! Beratung ermöglicht Veränderung!**

Pfarrprojekt PAPO FRANKENBURG-TANSANIA

Das Jahr 2017 geht dem Ende zu und wir dürfen sehr dankbar auf **10 Jahre PAPO für Tansania** zurückblicken. Wir dürfen stolz sein auf die **ersten Schulabgänger unserer 7-jährigen Kakinga Upendo-Schule** – und das war auch ein Grund zu einer großen Feierlichkeit mit Tanzen, Singen, Theater sowie einer Messe mit dem Bischof:





Die **Kakinga Upendo-Schule** steht nach einer nationalen Prüfung an 2. Stelle im Bezirk (von 65 Schulen), an 14. Stelle in der Region Kagera (von 435 Schulen) und an 114. Stelle in Tansania (von 6.839 Schulen).

*In einem Schreiben **bedankt sich P.Athanasius und sein Team** in Tansania für die **großartige Unterstützung aus der Pfarre Frankenburg**: einerseits durch die Übernahme von Patenschaften, und andererseits für die vielen Aktionen, die durchgeführt wurden zur Finanzierung des Projektes und für alle Spenden und sonstige Unterstützung! Asante sana!*

Diesem Dank darf ich mich als Obfrau von PAPO Frankenburg-Tansania herzlich anschließen und ich möchte mich für die **gespendeten Sachen für unseren Kirtagsstand** mit einem großen „Vergelt-Gott“ bedanken, der Reinerlös beträgt **Euro 2.250,--!**



*Eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit und alles Gute für
2018 wünscht
Edeltraud Burgstaller und das PAPO-Team*

R O R A T E - Einteilung 2017

Zum Besuch der Roraten in der Adventzeit laden wir wieder freundlich ein. Wir hoffen, dass nach dem folgenden Plan die meisten Pfarrangehörigen daran teilnehmen können.

Montag, 04.12., 19:30 Innerhörersteig, Diemröth, Arbing, Fischigen, Zachleiten, Raitenberg, Pramegg, Am Sportplatz, Vöcklamarkterstraße, Hoffeldstraße, Finkenröth, Loixigen, Mauern, Stöckert

Montag, 11.12., 19:30 Rieglerstraße, Itzingerweg, Würfelspielstraße, Leitrachstätten, Märzigen, Brunnhölzl, Au, Platzl, Zipferstraße, Fiedlerweg, Badstraße, Badsiedlung, Sonnenstraße, Point, Lessigen, Egg, Marien, Niederriegl, Mitterriegl, Endriegl, Erdpries, Rothauptberg, Neukirchnerstraße, Klanigen, Seibrigen, Engern, Hofbergstraße, Schörgern, Haselbachstraße, Perschling, Unterhaselbach, Halt, Badstuben, Unter- und Oberfeitzing

Freitag, 15.12., 19:30 Oberhaselbach, Geldigen, Renigen, Göblberg, Ottigen, Pehigen, Schnöllhof, Mayrhof, Fischeredt, Kinast, Hofberg, Hoblschlag, Grünbergsiedlung, Dorf, Pausingerstraße, Vorder- und Hintersteining, Unter- und Oberedt

Montag, 18.12., 19:30 Friedhofweg, Stelzhamerweg, Am Pfarrgrund, Raiffeisenstraße, Erlat, Erlatwaid, Strattnerweg, Am Fürtherbach, Fürth, Wiederhals, Friedhalbing, Ottokönigen, Redlthal, Gemeinde Redleiten

Freitag, 22.12., 19:30 Frein, Bahnweg, Kirchensteig, Stifterweg, Freinerhaid, Sigmundsberg, Brunnenstraße, Ottokönigerstraße, Innerleiten, Marktplatz, Riederstraße, Söllnerberg, Uferweg, Bachweg, Kellerweg, Hauptstraße, Pfarrheimgasse, Seilergasse, Brucknerweg, Goldbachlweg, Rainerweg, Hinterweg

A N B E T U N G S T A G

Betstundenordnung am Anbetungstag, Donnerst., 30. Nov. 2017

Der Anbetungstag ist der Auftrag der Diözese an uns, im Namen aller Christen die Anbetung vor dem Allerheiligsten zu halten. Wir ersuchen deshalb die Pfarrangehörigen, an den Betstunden teilzunehmen, soweit das eben möglich ist. Die VorbeterInnen der einzelnen Ortschaften bitten wir wieder um ihren Einsatz.

(siehe nächste Seite)

Zeit	Ortschaften	Vorbeter
08-09	Gottesdienst	für die Volksschule
09-10	Innerhörgersteig, Diemröth, Arbing, Fischigen, Zachleiten, Raitenberg, Pramegg, Am Sportplatz, Vöcklamarkterstraße, Hoffeldstraße, Finkenröth, Loixigen, Mauern, Stöckert	Pillichshammer, Rosenkranz, Seyringer, Aicher, Gasselsberger, Scheibl, Eggl, Hinterleitner, Hohensinn, Seyringer, Fättinger, Brettbacher, Bachinger, Huemer, Wienerroither, Maletzky, Wienerroither Franz, Koberger, Weiß, Muhr, Wiener. (Stöckert)
10-11	Gottesdienst	für die Neue Mittelschule
11-12	Rieglerstr., Itzingerweg, Würfelspielstr., Leitrachstätten, Märzigen, Brunnhölzl, Au, Platzl, Zipferstraße., Fiedlerweg, Badstraße, Badsiedlung, Sonnenstraße, Point, Lessigen, Egg.	Wagner, Födinger, Herzog, Riedl, Plakolm, Ruderstaller, Scheibl, Muhr, Hochrainer, Doppler, Seiringer, Kinast, Hagler, Ewallner, Gebetsberger, Streicher, Pollhammer, Streicher (Point), Reisenberger.
12-13	Marigen, Niederriegl, Mitterriegl, Endriegl, Erdpries, Rothauptberg, Neukirchnerstraße, Klanigen, Seibrigen, Engern	Jungwirth, Jäger, Hagler, Bachleitner, Kovacs, Huemer, Maringer, Spindler, Polt, Enzinger, Preiner, Forstinger, Zieher, Feichtinger, Mairinger, Hinterleitner, Huemer, Rosenkranz.
13-14	Hofbergstraße, Schörgern, Haselbachstraße, Perschling, Unterhaselbach, Halt, Badstuben, Unter- und Oberfeitzing	Wenninger, Kaiser, Seiringer, Korn, Wienerroither, Stallinger, Wolkerseder, Huemer, Moosleitner, Hochreiner, Teufl, Furlinger, Binder, Preuner, Holl, Forstinger, Moosleitner, Niederhauser, Seiringer, Dachs.
14-15	Oberhaselbach, Geldigen, Renigen, Pehigen, Schnöllhof, Mayrhof, Göblberg, Ottigen, Fischeredt, Kinast, Hofberg, Hoblschlag, Grünbergsiedlung, Dorf, Pausingerstraße., Vorder- u. Hintersteining, Unter- u. Oberedt	Möseneder, Preuner, Gebetsberger-Niedermayr, Seyringer, Wageneder, Piesl, Gaisbauer, Loy, Hinterleitner, Wienerroither, Doninger, Mayr, Pillichshammer, Hauser, Hochrainer, Stallinger, Schmid, Scheibl, Haslinger, Scheibl (Oberedt), Steinhuber,
15-16	Friedhofweg, Stelzhamerweg, Am Pfarrgrund, Raiffeisenstrasse, Erlat, Erlatwaid, Strattnerweg, Am Fürtherbach	Preiner, Derflinger, Preuner, Moosleitner, Wienerroither, Gruber Erna, Hofbauer, Rinnenbacher, Zeilinger, Ziegler, Doninger, Dürnberg
16-17	Fürth, Wiederhals, Friedhalbing, Ottokönigen, Redlthal, Gemeinde Redleiten	Doppler, Hochrainer, Scheibl, Bayer, Mairinger, Spindler, Kaiser, Seifriedsberger, Altmann, Klee, Stallinger, Purrer, Walchetseder, Hochrainer, Wenninger, Berghammer
17-18	Frein, Bahnweg, Kirchensteig, Stifterweg, Freinerhaid, Sigmundsberg, Brunnenstraße, Ottokönigerstraße, Innerleiten, Marktplatz, Riederstraße, Söllnerberg, Uferweg, Bachweg, Kellerweg, Pfarrheimgasse, Seilergasse, Hauptstraße, Brucknerweg, Goldbachweg, Rainerweg, Hinterweg.	Gehnböck, Wimmer sen.u.jun., Dachs, Eggl, Kienberger, Obermaier, Mayr, Wenninger Christina, Burgstaller jun.u.sen., Burgstaller Johann/Edeltraud, Kaiser, Eberl, Hofbauer, Wenninger, Maletzky, Plakolm, Huber Ernst, Gröstlinger, Mayr, Scheibl, Weiß, Feichtinger, Stadlmayr, Pixner, Preuner, Hammertinger, Taitl, Ensinger Annemarie, Schwestern und besonders ALLE untertags Verhinderten
18:00	Einsetzung des Allerheiligsten	

Wir bitten die Vorbeter wieder herzlich um ihren Dienst. Die ganze Pfarrbevölkerung laden wir ein, die Betstunden recht zahlreich zu besuchen.

Advent - Weihnachten - Neujahr

ADVENT

Freitag,	1.12.2017	18:30	Gang in den Advent
Samstag,	2.12.2017	16:00	Adventkranzweihe
Freitag,	8.12.2017		Sonntagsordnung aber keine Abendmesse
Maria Empfängnis			
Samstag,	16.12.2017	19:30	Bußfeier für alle
Sonntag,	17.12.2017	07.00	Beichtgelegenheit bei Pf. Krichbaum / Weißenkirchen
3. Adventsonntag			
Sonntag,	24.12.2017	08.30	Singmesse (nur eine Messe)
4. Adventsonntag			

WEIHNACHTEN

Sonntag,	24.12.2017	16:00	Kinderfeier z. Hl. Abend
<u>Heiliger Abend</u>		23:00	CHRISTMETTE (Turmblasen)
Montag,	25.12.2017	7:30	Singmesse
<u>Weihnachtsfest</u>		9:00	Hochamt
		19:00	Abendmesse
Dienstag,	26.12.2017		Sonntagsordnung aber <u>keine</u> Abendmesse
<u>Fest des Hl. Stephanus</u>			



JAHRESSCHLUSS 2017 – NEUJAHR 2018

Sonntag,	31.12.2017	7:30	Singmesse
Silvester		9:00	Singmesse
		15:00	Jahresschlussandacht Keine Abendmesse!
Montag,	1.1.2018	8:30	Singmesse
Neujahr		19:00	Abendmesse
Samstag,	6.1.2018	7:30	Singmesse
Erscheinung des Herrn		9:00	Sternsingermesse keine Abendmesse